

monstration, die sich die Engländer unumgänglich gelassen...

Der Panamafanal.

Wie mitgeteilt wurde, ist der Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Kolumbien...

Deutsches Reich.

Berlin, 25. Januar. (Der Kaiser, die Wissenschaft und Herr Stöcker) Unter dieser Ueberschrift wird der „Allg. Ztg.“ geschrieben...

Berlin, 25. Januar. Ueber die bisherige Tätigkeit der Abteilung für Arbeiter...

Die vereinigten Ausschüsse des Bundesrats für Handel und Verkehr...

In Paderborn haben die Vertrauensmänner des Bundes...

Die durch die Presse gehende Nachricht, im preussischen Kultusministerium werde ein Gesetzentwurf...

Die „Germania“ fordert die deutsch-katholischen Arbeiter auf...

„Unser Gedanke wäre man dem Arbeiterpaar auf keine bessere Weise...

43 Reformschulen bestehen z. B. in Preußen, und ihre Zahl ist noch im Steigen begriffen...

Eine Verleumdungsklage gegen den Gewerbe-gerichtsdirektor Dr. v. Schulz...

Der angesehene Herr Prof. Geh. Ober-Regierungsrat Prof. Dr. Hüppert...

Der dem Beginn der Beratungen der Badepfennigkommission...

In Erweiterung einer Einladung des Offiziers des 66. Magdeburger Infanterie-Regiments...

Die preussische Unterrichtsverwaltung hat an die Universität Erford eine Reihe von Aufträgen...

Bedingungen, unter denen die Zulassung von Hochschülerinnen...

L. Kiel, 25. Januar. In dem Prozeß um das Eigentum...

Uingen, 25. Januar. Bei der am 21. d. Mts. im 3. Kammerzuge...

Stolberg a. Harz, 25. Januar. Fürst Alfred zu Stolberg-Stolberg...

Wittenberg, 25. Januar. Unter der altenburgischen Bevölkerung...

Wetzlar, 25. Januar. Herzog Karl Eduard ist zum Besuche...

Breslau, 25. Januar. In der Generalversammlung...

Schwestern von Federweiden und Ringeln mit dreifachen Schichten...

Das Ganze in einer solchen Umgebung mit ihrem uralten Gepränge...

Kunstreifer lebte das Paar zum Eingang zurück. Der Professor freute sich...

„Er hat mich übermäßig“, lautete die sofortige Antwort. „Soll ich dir sagen, Kira, wie er mir vorgekommen ist?“

„Ja, ich bin neugierig, deine Ansicht zu hören.“ „Er erschien mir, wie die Landshaft jenseits des Todes, als welchen du damals auf der Fahrt von Hongkong nach Shanghai das Gewitter bezeichnet hast.“

„Ch, das würde dir auf die Dauer doch recht einlang und hübsch vorkommen. Es ist schon besser, ich bringe dich jetzt wieder in hellere Umgebung. Du wirst sonst zu schwermütlich und melancholisch.“

Stradoma erwiderte nichts. Sie ging kumm neben ihrem Gatten her. Der Eindruck der ersten Landchaft, die sie eben gesehen, stierte immer in ihr nach.

Am gleichen Abend trafen der Professor und seine Frau in Rio ein. Hier, in der Nähe seiner Heimatstadt...

allein essen zu lassen und erst nach ihnen zu speisen. Sie war über diese Zumutung so entrüstet, daß sie kein Wort...

Nach Stundenlangem, selbstverständlichem Nachdenken und Sinnen schlief auch Stradoma endlich ein.

Beide Gatten ruhnten noch, als sich einige Japaner neben ihnen und nach dem Professor Juna fragten.

„Juna fragte sich zu Stradoma und erzählte ihr von dem Besuch Rogawas und der Einladung für sie beide.“

Nied also Stradoma nichts übrig, als sich zu fügen. Nach dem ersten Frühstück luden der Professor und seine Frau...

Stradoma schließlich sah nicht mehr möglich war, noch länger aufmerksam zuzuhören. Zu ihrem Glück wurden die drei Mädchen von einer Kellnerin abgerufen...

Stradoma schließlich sah nicht mehr möglich war, noch länger aufmerksam zuzuhören. Zu ihrem Glück wurden die drei Mädchen von einer Kellnerin abgerufen...

Nach etwa einer Stunde kam die Tochter in den Garten zurück und brachte dem Professor und seiner Frau...

„Nachdem ich mich von den Damen umgeben, in die Bahnhofsstraße und liegen in einem Wagen erster Klasse des bereitstehenden Zuges.“

„Unter anderen Verhältnissen hätte Stradoma aber so feinerartige Stellen nur geduldet. Da sie sich aber in so tieferdrückter Stimmung befand und ihre Nerven durch den fortwährenden Jammern, heiter erschienen und lachten zu müssen, sehr empfindlich geworden waren, lächelte sie...

„Sie beherrschte sich aber äußerlich und sagte wieder mit den Mädchen. Der Zug brachte die Reisenden in halb- stündiger Fahrt durch eine schöne Gebirgslandschaft nach Tami. Von dort ging es mit Rücksicht, die Herren wieder voraus, durch ein romantisches Tal nach Otsu und zum Kloster Ardera.“

(Fortsetzung folgt.)

Stradoma schließlich sah nicht mehr möglich war, noch länger aufmerksam zuzuhören. Zu ihrem Glück wurden die drei Mädchen von einer Kellnerin abgerufen...

Nach etwa einer Stunde kam die Tochter in den Garten zurück und brachte dem Professor und seiner Frau...

„Nachdem ich mich von den Damen umgeben, in die Bahnhofsstraße und liegen in einem Wagen erster Klasse des bereitstehenden Zuges.“

„Unter anderen Verhältnissen hätte Stradoma aber so feinerartige Stellen nur geduldet. Da sie sich aber in so tieferdrückter Stimmung befand und ihre Nerven durch den fortwährenden Jammern, heiter erschienen und lachten zu müssen, sehr empfindlich geworden waren, lächelte sie...

„Sie beherrschte sich aber äußerlich und sagte wieder mit den Mädchen. Der Zug brachte die Reisenden in halb- stündiger Fahrt durch eine schöne Gebirgslandschaft nach Tami. Von dort ging es mit Rücksicht, die Herren wieder voraus, durch ein romantisches Tal nach Otsu und zum Kloster Ardera.“

(Fortsetzung folgt.)

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.